

Dipl.-Ing. (FH)  
Udo Bergfeld

ANGEWANDTE  
BAUPHYSIK &  
OBJEKTBEGLEITUNG

GUTACHTEN G 02 05 03. 16

ROSENHEIM

**GEGENSTAND** Luftschalldämmung des Türelementes Typ 6N in der Ausführung  
FORM T30/RS-2 Brand-/Rauchschutztür  
FORM SD 37-2 Schallschutztür

**ANTRAGSTELLER** Schörghuber GmbH & Co Betriebs KG  
D - 84536 Ampfing, Postfach 13 80

**BESCHREIBUNG** Das Türelement entspricht den technischen Dokumentationen der Fa. Schörghuber, derzeitiger Stand. Es ist mit einer Bodenabschlusssichtung, wahlweise mit Absenkbau- oder Anschlagschwelle, zu versehen und weist seitlich und oben eine Dichtungsebene auf. Besonderheiten des Brandschutzzulassungsbescheides sowie des Rauchschutzprüfzeugnisses sind zu beachten. Das maximale Baurichtmaß der Wandöffnung beträgt: Breite 3,00 m bzw. 4,50 m mit Seitenteil  
Höhe 3,00 m bzw. 4,50 m mit Oberlicht/Oberblende.  
Weitere Details sind in Prüfberichten und Einzelgutachten sowie in den technischen Unterlagen und Dokumentationen beim Antragsteller einzusehen.

FORM T30/RS/SD 37-2		Typ 6N						
Bezeichnung	Modell		Tür- blatt- dicke in mm	bewertetes Schall- dämm- Maß $R_{w,P}$ mindestens	Ausführungsvarianten			
					Dichtungsebenen		Glasart	Zarge
	ohne / mit Seitenteil				Anzahl seitlich und oben	Anzahl unten		
Volltür	6.00	6.03	70	37 dB	1	1	•	•
Volltür mit Oberblende	6.01	6.04	70	37 dB	1	1	•	•
Volltür mit Oberlicht	6.02	6.05	70	37 dB	1	1	•	•
Tür mit Verglasung	6.10	6.13	70	37 dB	1	1	•	•
Tür mit Verglasung u. Oberblende	6.11	6.14	70	37 dB	1	1	•	•
Tür mit Verglasung und Oberlicht	6.12	6.15	70	37 dB	1	1	•	•

- Die angegebenen Schalldämmwerte gelten für die alleinige Übertragung durch die Türelemente.
- Das bewertete Schalldämm-Maß  $R_{w,P}$  muss um das Vorhaltemaß von 5 dB über dem am Bau benötigten Wert  $R_{w,R}$  liegen.
- Bauliche Besonderheiten sind mit dem Planer abzustimmen.
- Das Türelement entspricht in der Beschreibung und in der Qualität dem Prüfobjekt. Die eingesetzte Zarge entspricht in den Dichtungsgeometrien und in den Dichtungsqualitäten dem Prüfobjekt.
- Ein ausreichend dimensionierter und sorgfältiger Einbau wird vorausgesetzt.

**UMFANG** 1 Seite, als vorliegende Zusammenfassung.

Brannenburg bei Rosenheim, 23.05.2002, Ergänzung vom 29.04.2005

*U. Bergfeld*  
Dipl.-Ing. (FH) Udo Bergfeld  
(Institutsleitung A.B.O. Rosenheim)